

Eingangsdatum: \_\_\_\_\_

<p>Objekt:</p> <p>Strasse / Nr. _____</p> <p>Parzellen Nr. _____</p> <p>Baugesuch Nr. _____</p> <hr/> <p>Installateur:</p> <p>Firma _____</p> <p>Sachbearbeiter _____</p> <p>Strasse / Nr. _____</p> <p>PLZ / Ort _____</p> <p>Telefon _____</p> <p>E-Mail _____</p> <p>Datum, Unterschrift _____</p> <p><small>Wenn Sie noch über keine Installationsbewilligung für die Gemeinde Dietlikon verfügen, sind dieser Installationsanzeige das Meisterdiplom sowie ein Handelsregisterauszug beizulegen.</small></p>	<p>Bauherr / Eigentümer:</p> <p>Vor-, Name _____</p> <p>Strasse / Nr. _____</p> <p>PLZ / Ort _____</p> <p>Telefon _____</p> <p>E-Mail _____</p> <hr/> <p>Bauherrenvertretung:</p> <p>Firma _____</p> <p>Sachbearbeiter _____</p> <p>Strasse / Nr. _____</p> <p>PLZ / Ort _____</p> <p>Telefon _____</p> <p>E-Mail _____</p>
---	---

Installationsangaben: Ergänzendes Schema oder Planskizze sind auf der Rückseite aufzuzeichnen oder separat einzugeben.

Installationsbeginn am: \_\_\_\_\_ Voraussichtliche Fertigstellung: \_\_\_\_\_

Installation:  Neuanlage  Erweiterung  Änderung/Umbau  \_\_\_\_\_

Gebäudeart:  EFH  Gewerbe  \_\_\_\_\_

MFH\*  Reihen EFH\*  Terrassen-Whg\*. Anzahl Wohnungen\* \_\_\_\_\_

Loading Unit (LU): bestehend: \_\_\_\_\_ LU zusätzlich: \_\_\_\_\_ LU Total: \_\_\_\_\_ LU

Anzahl Apparate \_\_\_\_\_ Stk.

Um die Loading Unit zu berechnen stellen wir Ihnen eine Berechnungstabelle auf der zweiten Seite zur Verfügung

Spezialinstallationen

Standorte: \_\_\_\_\_ Leistung: \_\_\_\_\_ l/min

Reservoirhöhe: 527 m.ü.M

<p><u>Entscheid der WV- Dietlikon:</u></p> <p>Hausanschlussleitung: <input type="checkbox"/> bestehend DN .....  <input type="checkbox"/> neu DN .....</p> <p>Wasserzähler: <input type="checkbox"/> bestehend .... Zoll  <input type="checkbox"/> neu ..... Zoll</p> <p><input type="checkbox"/> bewilligt <input type="checkbox"/> nicht bewilligt</p> <p><input type="checkbox"/> Kopie an Installateur</p> <p>Bemerkungen:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p><u>Anschlussbedingungen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dieses Formular ist bei jeder Neueinrichtung, Erweiterung und jedem Umbau der Sanitärinstallationen einzureichen</li> <li>2. Die Installationsanzeige ist in allen Teilen vollständig und mit komplettem Schema 2fach einzureichen.</li> <li>3. Erstellen der Anlage nach den Leitsätzen des Schweiz. Vereins des Gas- und Wasserfaches</li> <li>4. Vor Inbetriebnahme der Installation muss ein Wassermesser des WV-Dietlikons installiert werden.</li> </ol> <p>Gemeindegewerke Dietlikon</p> <p>Simon Beck              Leiter Wasser / Brunnenmeister</p> <p>Dietlikon, _____</p>
--	---

In den Leitsätzen für die Erstellung von Wasserinstallationen W3 der SVGW ist das Loading Unit (LU) der gängigsten Armaturen und Apparate pro Anschluss aufgeführt.

Bitte tragen Sie die errechneten Werte auf der ersten Seite ein.

Normalinstallationen Entnahme Stellen (Anschlüsse 1/2")	Anzahl Apparate	Loading Unit		Spezialinstallationen Entnahme Stellen	Anzahl Apparate	Leistung l/s
		KW	WW			
Ausgussbecken		2 LU		Brunnenanlagen		
Entnahme Armatur Garten/Garage		5 LU		Lüftungs- und Klimaanlage		
Entnahme Armatur Balkon		2 LU		Kühl- und Kälteanlagen		
Badewanne		3 LU		Luftbefeuchter		
Dusche		2 LU		Wasserlöschposten		
Geschirrspüler (Haushalt)		1 LU		Innenhydranten		
Urinoir-Spülung automatisch		3 LU		Schwimmbad		
Spülkasten (WC und Urinoir)		1 LU				
Bidet		1 LU				
Spültisch		2 LU				
Waschautomat bis 6 kg		2 LU				
Waschtisch		1 LU				
Waschtrog		2 LU				
Entnahme Stellen (Anschlüsse 3/4")						
Garagen-, Gartenventil		8 LU				
Badewanne, Dusche, Spülbecken		8 LU				
Total Apparate Normalinstallationen						
Total Apparate Spezialinstallationen						
Total Loading Unit (KW+WW)						
Total Spezialinstallationen l/s						

Bitte tragen Sie die errechneten Werte auf der ersten Seite ein.